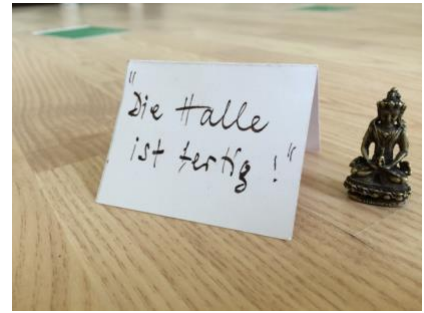


Was getan wurde, ist fertig

Aus «Die Kuh, die weinte» von Ajahn Brahm



Von Juli bis Oktober übernimmt der Monsun das Regiment in Thailand. In dieser Zeit stellen die Mönche ihre Reisen ein, legen alle Projekte und Werkstücke zur Seite und widmen sich ausschließlich dem Studium und der Meditation. Diese Periode wird "Vassa" genannt, das "Regen-Retreat".

Vor einigen Jahren errichtete ein berühmter Abt in Thailand eine neue Halle in seinem Waldkloster. Zum Zeitpunkt des Regen-Retreats ließ er alle Arbeiten einstellen und schickte die Bauarbeiter nach Hause. Im Kloster war jetzt die Zeit der Stille angebrochen.

Als ein Besucher ein paar Tage später das halbfertige Gebäude sah, fragte er den Abt, wann die Halle denn fertig sein würde. Ohne zu zögern antwortete der Abt: "Die Halle ist fertig." "Was meinst du damit: Die Halle ist fertig?", fragte der Besucher verblüfft. "Sie hat kein Dach, keine Fenster oder Türen. Überall liegen Holzstücke und Zementsäcke herum. Soll denn das alles so bleiben? Bist du verrückt? Was soll das heißen: Die Halle ist fertig?"

Der alte Abt lächelte und erwiderte gelassen: "Was getan wurde, ist fertig." Und damit schritt er davon, um zu meditieren. Dies ist die einzige Möglichkeit sich ein Retreat oder eine Pause zu gönnen. Sonst wird unsere Arbeit nie fertig